
Produktname: p38- γ/δ (Phospho-Tyr185/182) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab05828

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAPK12 Mitogen-activated protein kinase 12 (MAP kinase 12) (MAPK 12) (EC 2.7.11.24) (Extracellular
Alternative Namen	signal-regulated kinase 6) (ERK-6) (Mitogen-activated protein kinase p38 gamma) (MAP kinase p38 gamma) (Stress-activated protein kinase 3)
Gen-ID	6300.0
SwissProt ID	P53778
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem p38- γ/δ (Phospho-Tyr185/182)

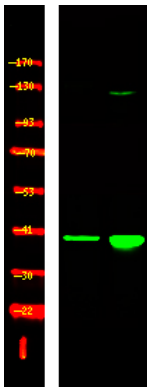
Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Bindet 2 Magnesiumionen. Domäne: Das TXY-Motiv enthält die Threonin- und Tyrosinreste, deren Phosphorylierung die MAP-Kinasen aktiviert. Enzymregulation: Aktivierung durch Phosphorylierung an Threonin und Tyrosin. Funktion: Reagiert auf Aktivierung durch Umweltstress und proinflammatorische Zytokine durch Phosphorylierung nachgeschalteter Zielproteine. Spielt eine Rolle bei der Myoblastendifferenzierung und auch bei der Herunterregulierung von Cyclin D1 als Reaktion auf Hypoxie in Nebennierenzellen, was darauf hindeutet, dass MAPK12 die Zellproliferation hemmen und gleichzeitig die Differenzierung fördern könnte. Posttranslationale Modifikation (PTM): Doppelt phosphoryliert an Thr-183 und Tyr-185, was das Enzym aktiviert. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. MAP-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Mitochondrial, wenn es mit SH3BP5 assoziiert ist. Untereinheit: Monomer. Interagiert mit der PDZ-Domäne des Syntrophins SNTA1. Interagiert mit SH3BP5. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Skelettmuskulatur und Herz.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 1 HeLa-Zellen, 2 LPS 100 ng/ml, 30 min behandelt, mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Sekundärer Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.